



*Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulften*

# Gemeindebrief

Nr. 3 ■ Herbst 2020



Die neue Stele auf dem Friedhof. (Bild: Astrid Carl)



„Wir sind füreinander da, indem wir Abstand halten.“ Dieses Motto der letzten Monate war für viele erst einmal überraschend. Normalerweise verbinden wir Liebe und Fürsorge ja mit Nähe. Einfach da sein, die Hand einer Kranken halten, jemanden in den Arm nehmen, jemanden besuchen – immer geht es da um Nähe. Dass Abstand Ausdruck von Liebe sein kann, erscheint auf den ersten Blick befremdlich. Auf den zweiten Blick finde ich das aber auch wieder ganz einleuchtend. Und zwar nicht nur, wenn es ums Ansteckungsrisiko geht.

Zunächst mal: Nähe tut ja nicht immer gut. Manchmal fühlen wir uns bedrängt, wenn uns jemand zu sehr „auf die Pelle rückt“ oder „gegen die Wand drückt“. Jemand kann uns „zu nahe treten“. Zu viel Nähe kann einengen oder Grenzen verletzen. Für eine gute Beziehung ist auch Abstand wichtig. Wir brauchen Freiraum. Luft zum Atmen. Zum Beispiel bei der Erziehung. Wenn zu wenig Nähe da ist, fühlen sich die Kinder vernachlässigt. Es gibt aber auch die andere Gefahr: Helikoptereltern, die ständig über ihren Kindern kreisen und auf sie aufpassen. Das kann erdrückend sein. Kinder brauchen auch Freiraum. Raum, um sich selber entfalten zu können. Auch, um eigene Fehler zu machen.

In Freundschaften und Paarbeziehungen machen manche die Erfahrung: „Es tut uns nicht gut, wenn wir ständig aufeinander hocken. Wir brauchen auch Abstand. Freiraum. Sonst gehen wir uns nur auf die Nerven. Sonst ersticken wir.“

Zur Liebe gehört Nähe. Zur Liebe gehört es aber auch, dem oder der anderen Freiraum zu lassen.

Sowieso ist Abstand nichts Schlimmes. Viele fahren in den Urlaub, um „Abstand zu gewinnen“ von ihrem Alltag. Einfach mal raus! Das brauchen wir manchmal. Abstand kann ein Gewinn sein!

Auch Gottes Liebe hat beide Seiten. Er ist uns nahe wie die Luft, die uns umhüllt und die wir atmen: „**Fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir:**“ (Apg 17,27-28) Und er lässt uns Freiraum und Weite: „**Du stellst meine Füße auf weiten Raum.**“ (Ps 31,9b)

Neulich meinte eine Frau: „Social Distancing? Unsinn! Ich distanzieren mich nicht. Sondern ich lasse den anderen Raum!“ Ich wünsche Ihnen eine gute Balance zwischen Nähe und Freiraum!

*Ihr und euer Pastor Stefan Schmidt*



## **Abschied mit Tränen und großem Dank**

Text und Bild: Astrid Carl

**Arbeitstage voller Kinderlachen und -weinen, Spielen, Singen, Trösten – nun der Abschied vom Berufsleben im Kindergarten.**



Die Verabschiedung von Hiltrud Müller, die seit 46 Jahren Erzieherin in der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen in Wulfen war, verlangte angesichts der Corona-Beschränkungen viel Kreativität. Kein Händeschütteln oder herzliche Umarmung, aber trotzdem ganz viel Dankbarkeit für ihre geleistete Arbeit und das gute Miteinander in den vielen Jahren. Die letzten Arbeitstage hatte sich

Hiltrud Müller sicherlich anders vorgestellt. Geschlossene Kita, keine Kinder, Notbetreuung. An ein Abschiedsfest eigentlich nicht zu denken. Doch die Kolleginnen nahmen die Situation an und bereiteten ihr einen wunderbaren letzten Arbeitstag. Auch die Kirchengemeinde bedankte sich mit einem Freiluftgottesdienst am 05.07.2020 und entpflichtete sie von ihren Aufgaben.

Pastor i. R. Schlichting überlegte in seiner Predigt, wie viele Kinder wohl von Hiltrud Müller in den vielen Jahren betreut worden sind. Er vermutete, wohl das „halbe Dorf“. Mit einem Blumen-Segen und guten Wünschen für die Zukunft, wurde sie dann in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Auf diesem Wege konnte auch trotz Corona eine herzensgute Erzieherin verabschiedet werden. 46 Jahre verdienen, so Elternvertreter, Förderverein, Kita-Leitung und Kirchenvorstand in ihren Dankesworten nach dem Gottesdienst, großen Respekt.



## Wir begrüßen zwei neue Gesichter in unserer Gemeinde

Bilder: Astrid Carl (2), privat

### *Eckhard Deppe im Kirchenvorstand*

Ich wurde gebeten, eine kurze Vorstellung von mir zu machen und das will ich hiermit tun: Also, mein Name ist Eckhard Deppe, ich bin 59 Jahre alt und gebürtiger Hattorfer. Ich bin verheiratet mit Ursula Adler (die heißt jetzt Adler-Deppe, das hat sie nun davon) und ich wohne seit 1998 in Wulften, Am Schilde 5.



Beruflich bin ich als Außendienstmitarbeiter für ein deutsch-schweizer Chemieunternehmen unterwegs. Meine Hobbys sind das Fahren mit meinem alten Trecker und - wenn es die Zeit zulässt - bin ich mit dem Motorrad unterwegs. Das schönste Hobby ist jedoch mein Neuestes, nämlich seit Anfang Februar das "Opa-Dasein" für unseren kleinen Phil.



Für das Mitwirken im Kirchenvorstand brauchte ich nicht lange zu überlegen, denn ich finde das eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde ist und mit meiner Frau Ursel habe ich auch eine gute Unterstützung im Bedarfsfall, weil sie ebenfalls viele Jahre dem Wulftener Kirchenvorstand angehörte.

*Eckhard Deppe*





## ***Jonas Niestroj als Küster***

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

mein Name ist Jonas Niestroj, ich bin 19 Jahre alt und arbeite nun schon seit dem 01. Juli dieses Jahres als Küster in unserer schönen Wulfener Kirchengemeinde. Ich komme hier aus Wulfen und kenne das örtliche Gemeindeleben schon von klein auf. Seit dem Juni dieses Jahres bin ich nun getauft und glaubendes Mitglied der Kirche. Vorher war das nicht der Fall und ich habe nicht an Gott geglaubt, aber über meine Oberschulzeit hinweg habe ich durch das Lesen der Bibel und durch innere Auseinandersetzung immer näher



zum Glauben an Christus gefunden. Schließlich habe ich beschlossen, den einzig richtigen Schritt zu wagen und mich taufen zu lassen. Nach der Taufe wollte ich der Kirche und den Menschen in der Gemeinde, die mich so freundlich aufgenommen haben, etwas zurückgeben, aber auch Erfahrungen in der Kirchenarbeit sammeln, da ich es mir vorstellen kann später einmal für die Kirche zu arbeiten. Die Arbeit in unserer Gemeinde hat mir bisher echt Spaß gemacht. Ich freue mich Ihnen und euch allen, wenn es um Kirche oder Glauben geht, mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Außerdem freue ich mich bereits darauf, mit dem KV-Team und Herr Dr. Engelmann, als auch allen anderen ehrenamtlichen Helfern hier im Ort, noch weitere tolle Gottesdienste auf die Beine zu stellen. Jeder ist willkommen in unserer Kirchengemeinde und ebenfalls herzlichst eingeladen, zusammen nach Gott zu suchen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Ich freue mich auf Sie. Einen schönen Restsommer wünscht ihnen Ihr neuer Küster

*Jonas Niestroj*

---

## Ein Konfirmationsjahr mit Tücken

Text: Joshua Drath ■ Bild: Andreas Nolte

Als sich die Konfirmandenriege rund um die Pastoren Engelmann und Schmidt im Februar auf den Weg nach Wittenberg machte, hat noch keiner damit gerechnet, dass die Welt wenige Wochen später Kopf stehen würde.

Eine gewisse Vorfreude auf die ursprünglich im April und Mai 2020 anstehenden Konfirmationen war bei allen Beteiligten zu spüren. Doch



**Konfirmandinnen:** (Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)





es kam natürlich ganz anders - aufgrund der Corona-Pandemie war in diesem Jahr nichts, wie sonst. Der Konfirmandenunterricht fiel aus, an die Vorstellungsgottesdienste war überhaupt nicht zu denken. Monatslang stand das kirchliche Leben auch in unserer Gemeinde still. Nun die Information, dass die Konfirmationen im September stattfinden sollen - auch, wenn leider nicht in der üblichen Form.

Ein Teil der Jugendlichen wird am **Samstag, den 12. September um 14:00 Uhr** konfirmiert. Ein anderer Teil wiederum wird auf zwei Termine am **Samstag, den 19. September** aufgeteilt, nämlich um **11:00 Uhr und 14:00 Uhr**.



**Konfirmanden:** (Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)



## Neue Friedhofsgebührenordnung

Text: Ines Goesmann

**Nach 15 Jahren wurde jetzt eine Anpassung der Gebühren für den Friedhof in Wulften nötig, um alle anfallenden Kosten decken zu können. Am 01.10.2020 tritt eine neue Gebührenordnung in Kraft und ersetzt die alte Ordnung vom 03.11.2005.**

Die Gebühren gliedern sich in drei Bereiche, für die Grabstätte, für die Bestattung und Verwaltungsgebühren. In den Kosten für eine Grabstätte ist jetzt auch das Abräumen dieser Stelle nach Ablauf des Nutzungsrechts enthalten. Nicht enthalten sind die Kosten für Namensplatte oder Grabplakette bei Bestattung unter dem grünen Rasen oder im Park der Ruhe; diese werden vom Friedhofsträger in Auftrag gegeben und dann in Rechnung gestellt. Bei den Verwaltungsgebühren handelt es sich um Kosten, die bei der Genehmigung von Grabmalen, der Standsicherheitsprüfung von stehenden Grabmalen (ab 2021 durch ein externes Sachverständigenbüro) sowie für das Mähen durch den Friedhofsgärtner bei Verkleinerung der Pflegefläche oder vorzeitiger Rückgabe einer Grabstätte entstehen. Der neue Gebührentarif (Auszug, Wortwahl hier zum Teil zum besseren Verständnis geringfügig von der verabschiedeten Ordnung abweichend):

### **I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:**

|   |            |
|---|------------|
| 1. Reihengrabstätten (30 Jahre)                               | 1.980,00 € |
| 2. Wahlgrabstätte:  |            |
| Grab für Totgeburten o. Kinder bis 5 Jahre (30 Jahre)         | 300,00 €   |
| Verlängerung (für jedes Jahr der Verlängerung)                | 56,00 €    |
| Für Personen ab 6 Jahre (30 Jahre, je Grabstelle)             | 2.279,00 € |
| Verlängerung (für jedes Jahr der Verlängerung, je Grabst.)    | 76,00 €    |
| 3. Urnenreihengrabstätte (30 Jahre)                           | 1.609,00 € |
| 4. Urnenwahlgrabstätte (30 Jahre, je Grabstelle)              | 1.722,00 € |
| Verlängerung (für jedes Jahr der Verlängerung, je Grabstelle) | 57,00 €    |



### 5. Rasengrabfeld

|   |            |
|---|------------|
| Rasengrabstätte (30 Jahre, je Grabstelle)                     | 3.174,00 € |
| Verlängerung (für jedes Jahr der Verlängerung, je Grabstelle) | 106,00 €   |
| Rasurnengrabstätte (30 Jahre)                                 | 2.061,00 € |
| Verlängerung (für jedes Jahr der Verl., je Grabstelle)        | 69,00 €    |

Die Kosten der Namensplatte werden zusätzlich dem Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt.

### 6. Park der Ruhe

|  |            |
|--|------------|
| Grabstätte im Park der Ruhe (30 Jahre)           | 1.835,00 € |
| Reservierung Baum im Park der Ruhe (für 5 Jahre) | 267,00 €   |

Die Grabplakette wird durch die Kirchengemeinde beschafft und wird zusätzlich dem Nutzungsberechtigten in Rechnung gestellt.

7. Zusätzliche Bestattung einer Urne in einer bereits belegten Wahl- oder Urnenwahlgrabstätte gemäß § 11 Absatz 5 der Friedhofsordnung:  
a) eine Gebühr gemäß Abschnitt I (Verlängerung) zur Anpassung an die neue Ruhezeit und b) eine Gebühr gemäß Abschnitt II. Nummer 2.

## II. Gebühren für die Bestattung:

Für das Ausheben und Verfüllen der Gruft, Abräumen der Kränze und der überflüssigen Erde:

|  |          |
|--|----------|
| 1. für eine Erdbestattung:   | 966,00 € |
| 2. für eine Urnenbestattung:   | 273,00 € |
| 3. für die Bestattung von Totgeborenen & Kindern bis 5 Jahre bei Erdbestattung | 390,00 € |

## III. Verwaltungsgebühren:

|  |          |
|--|----------|
| 1. Prüfung der Anzeige zur Aufstellung eines stehenden Grabmals einschließlich Standsicherheitsprüfung           | 200,00 € |
| 2. Prüfung der Anzeige zur Aufstellung eines liegenden Grabmals  | 80,00 €  |
| 3. Rückgabe der Grabstätte vor Ablauf des Nutzungsrechts<br>Nur in den letzten 5 Jahren (je Grabstelle und Jahr) | 48,00 €  |
| 4. Reduzierung der Pflegefläche einer Grabstätte<br>Nur in den letzten 15 Jahren (je Grabstelle und Jahr)        | 48,00 €  |

**Die vollständige Friedhofsgebührenordnung ist auf unserer Homepage zu finden: [kirche-wulfthen.wir-e.de](http://kirche-wulfthen.wir-e.de)**





## Ein (verhaltener) Blick in die Zukunft

Text: Astrid Carl

**Angesichts der wieder steigenden Infektionszahlen wird sich der Kirchenvorstand in seinen nächsten Sitzungen damit beschäftigen, wie in diesem Jahr die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Kirchengemeinde gestaltet werden kann.**

Klar ist allerdings schon jetzt, dass aufgrund von Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln weder der lebendige Adventskalender noch die Gottesdienste am Heiligabend in der bekannten Form stattfinden können. Wir werden intensiv überlegen müssen, was es hier für Alternativen gibt. Allerdings sind diese Überlegungen immer davon abhängig, welche geltenden Corona-Bestimmungen zu dem Zeitpunkt bestehen. Unter Umständen müssen wir kurzfristig entscheiden, was möglich ist. Wir bitten schon jetzt um Verständnis und hoffen, dass es trotz der Pandemie eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit werden kann.

## Gottesdiensttermine

*Aufgrund von potenziellen behördlich angeordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens können die Gottesdienste kurzfristig ausfallen.*

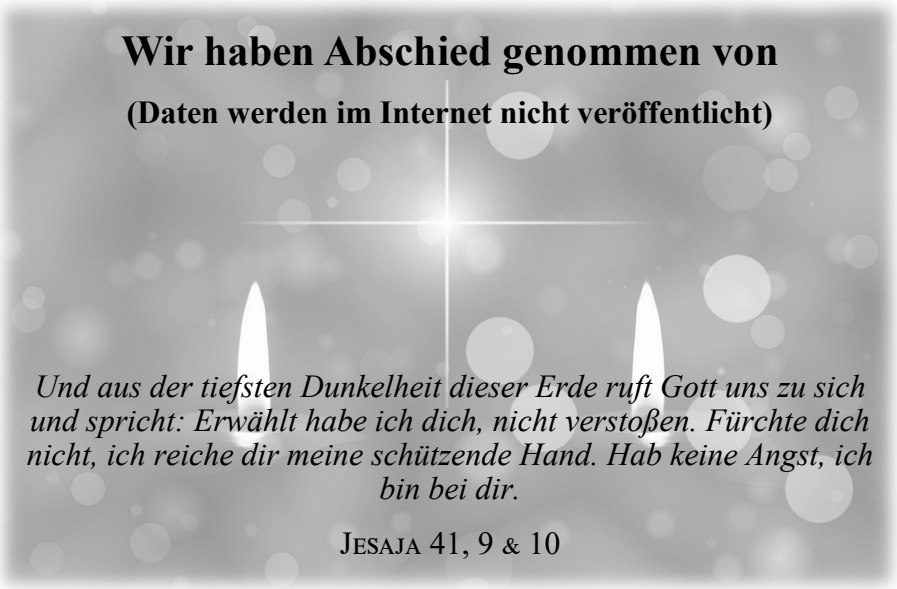
|               | <i>Dorste</i>           | <i>Schwiegershausen</i> | <i>Wulften</i>            |
|---------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------|
| <b>06.09.</b> | 10:45 Uhr<br>P. Schmidt | 09:30 Uhr<br>P. Schmidt | kein Gottesdienst         |
| <b>20.09.</b> | 10:45<br>Ln. Wode       | 09:30 Uhr<br>Ln. Wode   | kein Gottesdienst         |
| <b>04.10.</b> | 10:45<br>P. Schmidt     | 09:30 Uhr<br>P. Schmidt | 09:30 Uhr<br>P. Engelmann |

Aktuelle Termine finden Sie auch im Internet:  
[kirche-wulften.wir-e.de/termine](http://kirche-wulften.wir-e.de/termine)



## Wir haben Abschied genommen von

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)



*Und aus der tiefsten Dunkelheit dieser Erde ruft Gott uns zu sich und spricht: Erwählt habe ich dich, nicht verstoßen. Fürchte dich nicht, ich reiche dir meine schützende Hand. Hab keine Angst, ich bin bei dir.*

JESAJA 41, 9 & 10

## Wir begrüßen in unserer Gemeinde

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)



*Es soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.*

MATTHÄUS 5, 14

Stand: 09.08.2020. Alle Angaben ohne Gewähr.

**Hinweis zum Datenschutz (§5 DATVO):** Daten zu Ehejubiläen, Taufen, Todesfällen usw. werden nur im gedruckten Gemeindebrief und nicht im Internet veröffentlicht. Sofern Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarrbüro.



### **Pastoren**

Dr. Till Engelmann, Wulften  
Tel. 05556/3610646  
tillengelmann@gmx.de

Klaus-Wilhelm Depker, Dorste  
Tel. 0174/1933319  
k\_w\_depker@freenet.de

Stefan Schmidt, Schwiegershausen  
Tel. 05522/72431  
stschiidt.p@web.de

### **Kirchenvorstand**

Ines Goesmann (Vorsitzende)  
Tel. 05556/999261

Astrid Carl (stellv. Vorsitzende)  
Tel. 05556/1834

Eckhard Deppe, Tel. 05556/91339  
Frank Diedrich-Berlin, Tel. 05556/1883  
Joshua Drath, Tel. 0176/43341306  
Doris Ebeling, Tel. 0151/42678045  
Uta Mißling, Tel. 05556/382  
Annika Peinemann, Tel. 05556/914234

### **Stiftungskuratorium**

Peter Schlichting (Vorsitzender)  
Tel. 0152/21942139

### Bankverbindung der Stiftung:

Sparkasse Osterode  
IBAN: DE 76 2635 1015 0160 0571 88

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulften, Tieberg 8, 37199 Wulften

Redaktion: Astrid Carl (V.i.S.d.P.), Grubenhagenweg 10, 37199 Wulften. Dr. Till Engelmann, Joshua & Martina Drath, Annika Peinemann

Anschrift der Redaktion: siehe Hrsg.

Homepage: kirche-wulften.wir-e.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluss: 15. November 2020

### **Pfarrbüro**

Martina Drath  
dienstags und donnerstags von 15:00 bis  
17:00 Uhr im Gemeindebüro, Tieberg 8  
Tel. 05556/372296-4, Fax -5  
KG.Wulften@evlka.de

### **Küster**

Jonas Niestroj, Tel. 05556/4991

### **Hausmeisterin (Alte Schule)**

Annette Wollborn, Tel. 05556/995379

### **Friedhof**

Annika Peinemann, siehe Kirchenvorstand  
Harald Topel (Friedhofspflege)

### **Kindergarten**

Katharina Schreiber (Leitung)  
Tel. 05556/4518, kiga.wulften@web.de

### **Besuchsdienst**

Ines Goesmann, siehe Kirchenvorstand

### **Gospelchor**

Astrid Bierhance (Leitung)  
Tel. 0152/53828782

### **Diakonisches Werk Osterode**

Tel. 05522/901981  
diakonischeswerk-harzerland.de

### **Kirchenamt Northeim**

Tel. 05551/9789-0